

Projektseminar Arbeits- und Organisationssoziologie: Von der Lernenden Organisation zum Enterprise 2.0

Hauptstudium: Projektseminar (4 SWS)

jeweils mittwochs 14.00 – 17.45 Uhr; In Präsenz,

Ort: Seminarraumgebäude 1-2.028

Beginn: 09.10.2024, ausnahmsweise um 16.00 Uhr (Einführung und Themenvergabe)

Das Seminar beschäftigt sich mit den aktuellen Konzepten und Methoden der Organisationsgestaltung und untersucht ihre Wirkung in der Praxis. Im Mittelpunkt steht das Zusammenwirken von technologischen und sozialen Aspekten. Ausgehend von frühen Organisations- und Unternehmenskonzepten (Taylorismus) führt der Bogen über das in den 90er Jahren aufkommende Lean-Production-Konzept und den Anfang 2000 in Erscheinung getretenen Ansatz eines Enterprise 2.0 bis zur aktuellen Debatte rund um Industrie 4.0. Durch die Beschäftigung mit dem Thema Collaborative and Sharing Economy wird aufgezeigt, wie völlig neue Unternehmenskonzepte entstehen, die für viele Teile der Gesellschaft weitreichende Konsequenzen haben. Mit Social Enterprises lassen sich des Weiteren zunehmend neue, hybride Unternehmens- und Organisationsformen an der Schnittstelle zwischen der Marktwirtschaft und dem „dritten Sektor“ identifizieren. Gleichzeitig richtet das Seminar seinen Fokus aber auch auf die neue Rolle von Wirtschaftsunternehmen als gesellschaftlichen Akteuren und versucht die Frage zu beantworten, inwiefern gesellschaftliches Engagement (etwa im Sinne von Corporate Social Responsibility/Shared Value) in die Unternehmensstrategie eingebettet werden kann.

Im Rahmen des Projektseminars werden aktuelle und zukunftsweisende Themen und Entwicklungen aus der arbeits- und organisationssoziologischen Forschung und Praxis ebenso aufgegriffen und vertieft wie grundlegende Themen der Organisations- und Arbeitsgestaltung. Durch selbstständige Bearbeitung von Fallstudien sowie die Anwendung von Methoden der Organisationsberatung und Organisationsentwicklung können die Studierenden die vermittelten Inhalte praktisch erproben und ihr Wissen im Bereich der Arbeits- und Organisationsgestaltung sowie des Managements vertiefen.

Leistungsnachweise: *Prüfungsfach Industrie- und Wirtschaftssoziologie*

Es findet eine benotete Modulprüfung in Form einer Präsentation auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung statt (7,5 CP).

Teilnahmevoraussetzungen

-keine-

Empfohlen werden Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Industriesoziologie auf Bachelor-Niveau.

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Mathematik und Statistik.

Terminplan

Nr.	Datum	Thema
1	09.10.2024	Einführung, Ablauf, Themenvergabe
	16.10.	Gruppenarbeit (Literaturrecherche, Hypothesenbildung)
2	23.10.	Präsentation erster Zwischenergebnisse
	30.10.	Gruppenarbeit (Themenbearbeitung)
	06.11.	Gruppenarbeit (Themenbearbeitung)
	13.11.	Gruppenarbeit (Themenbearbeitung)
	20.11.	Themen 0 und 1 (entfällt)
	27.11.	Gruppenarbeit (Themenbearbeitung)
3	04.12.	Themen 2 und 3
	11.12.	Gruppenarbeit (Themenbearbeitung)
	18.12.	Gruppenarbeit (Themenbearbeitung)
	08.01.2025	Gruppenarbeit (Themenvertiefung)
4	15.01.	Themen 4 und 5
5	22.01.	Thema 6
6	29.01.	Thema 7 und Schlussreflexion

Themen

Thema 0: Neue Managementkonzepte zwischen Mode und Sozialer Innovation?

Kieser, Alfred (1996): Moden und Mythen des Organisierens, in: DBW 56, Heft 1, S. 21-39

Howaldt, Jürgen; Schwarz, Michael (2010): „Soziale Innovation“ im Fokus. Skizze eines gesellschaftstheoretisch inspirierten Forschungskonzepts, transcript Verlag, Bielefeld, Kapitel 5 und 6.1, S. 49-81

Brooks, Harvey (1982): Social and technological innovation. In: Sven B. Lundstedt/E. William Colglazier Jr. (Hg.): Managing innovation. Elmsford, New York: Pergamon Press, S. 1-30

Thema 1: Management und Taylorismus

(OPTIONAL)

Kieser, Alfred (1999): Management und Taylorismus, in: Kieser, Alfred (Hg.): Organisationstheorien, Stuttgart, S. 65-100

Schmidt, R. (2017): Taylorismus. In: Hirsch-Kreinsen, H./Minssen, H. (Hrsg.): Lexikon der Arbeits- und Industrie-soziologie. 2. Auflage. Baden-Baden: Nomos/edition sigma, S. 292–296

Nachtwey, O./Staab, P. (2015): Die Avantgarde des digitalen Kapitalismus. In: Mittelweg 36, 24 (6), S. 59–84

Thema 2: Lean Production – Ein Konzept erobert die Welt

Howaldt, Jürgen; Kopp, Ralf (1992): lean production = mean production? Lean Production und Arbeitsbedingungen in der Automobilindustrie. In: Arbeit, Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik, Heft 3/1992, S. 233–245

Womack, J.; Jones, D.; Roos, D. (1992): Die zweite Revolution in der Autoindustrie. 4. Aufl., Campus, Frankfurt a. M.

Volker E. (2009): Von Amerika nach Japan – und zurück. Die historischen Wurzeln und Transformationen des Toyotismus, in: Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, Online-Ausgabe, 6 (2009), H. 2, URL: <http://www.zeithistorische-forschungen.de/2-2009/id=4462>, Druckausgabe: S. 255-275. Industrie 4.0: Herausforderungen und Vereinbarkeit mit Industrie 4.0: <http://www.management-circle.de/blog/industrie-4-0-herausforderungen-und-vereinbarkeit-mit-den-lean-prinzipien/>

IGM (2008): Toyota Produktionssystem – TPS: Schafft Toyota die heile Arbeitswelt? Fünf Missverständnisse zurechtgerückt: <http://www.isf-muenchen.de/pdf/IGM-Toyota-Broschuere.pdf>

Thema 3: Wissensmanagement – zwischen sozialer und technologischer Innovation

Howaldt, Jürgen (2010): Wissensmanagement als soziale Innovation – Herausforderung für das Management. In: Gatermann, Inken; Fleck, Myriam (Hg.): Innovationsfähigkeit sichert Zukunft, Beiträge zum 2. Zukunftsforum des BMBF, Dunker & Humbold, Berlin, S. 181-190

Katenkamp, Olaf (2011): Implizites Wissen in Organisationen: Konzepte, Methoden und Ansätze im Wissensmanagement (Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung), Wiesbaden VS für Sozialwissenschaften, Kapitel: Wissen managen in Organisationen S. 41-96; Kapitel: Modelle des Wissensmanagement S. 105-181

Uwe Wilkesmann; Ingolf Rascher; unter Mitarbeit von Maxie Bönnighausen (2003): Wissensmanagement: Analyse und Handlungsempfehlungen. https://www.boeckler.de/pdf/p_edition_hbs_96.pdf

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (2007): Wissensmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Ein Leitfadens, Berlin

Probst, Gilbert; Raub, Steffen; Romhardt, Kai (1999): Wissen managen: Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. 3. Aufl., Frankfurt/ Main, S. 17-62

Thema 4: Enterprise 2.0

Sabine Pfeiffer (2009): Enterprise 2.0: ein Weg zu neuen Formen von Innovations- und Wertschöpfungsprozessen; in: Innovationsfähigkeit sichert Zukunft : Beiträge zum 2. Zukunftsforum Innovationsfähigkeit des BMBF. - Berlin: Duncker & Humblot, ISBN 978-3-428-13238-6. - 2009, p. 263-270

Howaldt, Jürgen; Kopp, Ralf; Beerheide, Emanuel (2011): Innovationsmanagement in der Hightech-Branche – Ein neues Innovationsparadigma. In: Howaldt, Jürgen; Kopp, Ralf; Beerheide, Emanuel (Hg.) 2011: Innovationsmanagement 2.0. Handlungsorientierte Einführung und praxisbasierte Impulse, Gabler, Wiesbaden, S. 15-36

McAfee, Andrew (2008): Eine Definition von Enterprise 2.0. In: Buhse, Willms/ Stamer, Sören (2008). Enterprise 2.0 – Die Kunst, loszulassen. Berlin: Rhombos Verlag, S. 17-36

Stamer, S. (2010): Enterprise 2.0- Learning by Doing. In: Buhse, W.; Stamer, S. (2010): Enterprise 2.0: Die Kunst loszulassen. Rhombos Verlag: Berlin, S. 59-88

Tapscott, Don; Williams, Anthony D. (2009): Wikinomics. Die Revolution im Netz. München: Carl Hanser Verlag (Themen 5 – 9)

Thema 5: Industrie 4.0

Hirsch-Kreinsen, H. (2014): Wandel von Produktionsarbeit – Industrie 4.0. Soziologisches Arbeitspapier Nr. 38/2014, Dortmund; Internet: http://www.wiso.tu-dortmund.de/wiso/is/de/forschung/soz_arbeitspapiere/index.html

Kopp, R. (2016): Industrie 4.0 und soziale Innovation – Fremde oder Freunde? <http://www.sfs.tu-dortmund.de/cms/de/Publikationen/index.php?year=2016>

Pfeiffer, S. (2015): Warum reden wir eigentlich über Industrie 4.0? Auf dem Weg zum digitalen Despotismus. In: [Mittelweg 36, 24. Jg., 2015, Heft 6, S. 14-36.](#)

Powershift e.V. (2017): Ressourcenfluch 4.0. Die sozialen und ökologischen Auswirkungen von Industrie 4.0 <https://power-shift.de/wp-content/uploads/2017/02/Ressourcenfluch-40-rohstoffe-menschenrechte-und-industrie-40.pdf>

Links:

<http://www.arbeitenviernull.de/>

<http://www.plattform-i40.de/I40/Navigation/DE/Home/home.html>

Thema 6: Collaborative and Sharing Economy

Matzler, Kurt, Viktoria Veider, Wolfgang Kathan (2016): Collaborative Consumption: Teilen statt Besitzen: Wie Unternehmen das Phänomen der Sharing Economy für sich nutzen können. In: Granig, Peter; Hartlieb, Erich; Lingenhel, Doris (Hg.) 2016: Geschäftsmodellinnovationen: Vom Trend zum Geschäftsmodell, Springer Gabler, Wiesbaden, S. 119-131.

Schor, Juliet (2016): Debating the Sharing Economy. In: Journal of Self-Governance & Management Economics 4.3).

Richardson, Lizzie (2015): Performing the sharing economy. In: Geoforum 67, S. 121-129.

Theurl, Theresia, Haucap, J., Demary, V., Priddat, B. P., & Paech, N (2015): Ökonomie des Teilens-nachhaltig und innovativ?. In: Wirtschaftsdienst 95.2, Springer, Heidelberg, S. 87-105

Thema 7: Corporate Social Responsibility (CSR)

Jonker, Jan; Stark, Wolfgang; Tewes, Stefan (2011): Corporate Social Responsibility und nachhaltige Entwicklung. Einführung, Strategie und Glossar. Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg, Teil 1, S. 1-53

Bertelsmann Stiftung (2005): Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.

Groß, H.; Schwarz, M. (2010): Arbeitszeit, Altersstrukturen und Corporate Social Responsibility, Wiesbaden Kap. VI Gesellschaftliche Verantwortung, S. 111-170

Thema 8: Social Business/Social Enterprise/Shared Value

Porter, Michael E.; Kramer, Mark R. (2011): Die Neuerfindung des Kapitalismus. In: Harvard Business Manager, S. 58-75

Beckmann M. (2011), "Social Entrepreneurship – Altes Phänomen, neues Paradigma moderner Gesellschaften oder Vorbote eines Kapitalismus 2.0?", in Hackenberg, H. and Empter, S. (Hg.) Social Entrepreneurship – Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 67-85

Davies, Anna (2014): Social innovation Process and Social Entrepreneurship. In: Howaldt, Jürgen, Butzin, Anna, Domanski, Dmitri, Kaletka, Christoph (eds.) 2014: Theoretical Approaches to Social Innovation - A Critical Literature Review. A deliverable of the project: "Social Innovation: Driving Force of Social Change" (SI-DRIVE). Dortmund: Sozialforschungsstelle

Short, J.C., Moss, T.W. and Lumpkin, G.T. (2009), "Research in Social Entrepreneurship. Past Contributions and future Opportunities", Strategic Entrepreneurship Journal, Vol. 3 No. 3, pp. 161-194

Martin, R.L. and Osberg, S. (2007), "Social entrepreneurship: The case for definition", Stanford Social Innovation Review, Vol. 5 Nr. 2, S. 29-39

Yunus, M. (2010): Social Business. Von der Vision zur Tat. Hansa Verlag, München

Adresse

Prof. Dr. Jürgen Howaldt
Sozialforschungsstelle Dortmund
Fakultät Sozialwissenschaften
TU Dortmund
Evinger Platz 17
44339 Dortmund
0231/755-90261

Juergen.howaldt@tu-dortmund.de

www.sfs.tu-dortmund.de

<https://www.instagram.com/sfs.sowi.tudortmund/>